

„Die Familie ist der Grund, in dem wir wurzeln. Solange wir diese Wurzeln nicht (er-)kennen, werden die Flügel, die uns wachsen, nur schwach sein. Die Arbeit mit dem Familienstammbaum ist ein Weg, diese Wurzeln zu entdecken und sie von dem zu befreien, was schadet und schwächt. Dann kann die Kraft von den Wurzeln in die Flügel strömen.“

nach Dr. Berthold Ulsamer

„Wenn die Familie auf diese Weise in Ordnung gebracht ist, kann der einzelne aus der Familie hinausgehen. Dann spürt er die Kraft im Rücken. Erst wenn die Bindung an die Familie anerkannt ist und die Verantwortung klar gesehen und verteilt wird, fühlt sich der einzelne entlastet und kann seinem, Eigenen, Besonderen nachgehen, ohne dass ihn das Frühere belastet und einholt.“



Bert Hellinger



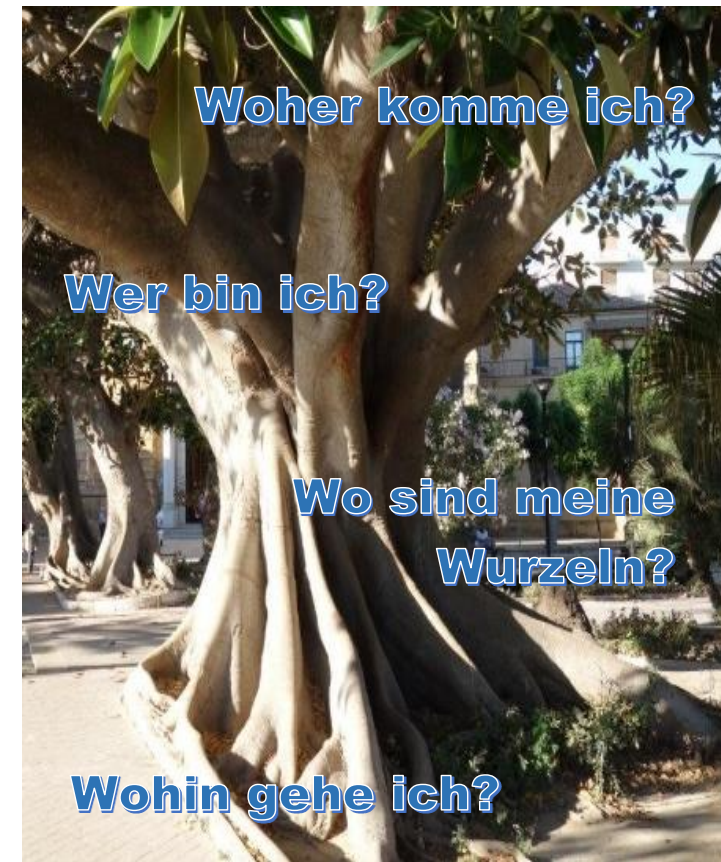
Eingeladen sind Priester und Priesteramtskandidaten die Interesse haben, einmal auf die Geschichte des eigenen Lebens zu blicken und die eigene Berufung näher zu betrachten, als einen Weg, den Gott mit mir geht.

Anmeldung bis spätestens 30. April 2018

Priesterseminar  
Holzheienstraße 15, 99084 Erfurt

Tel.: 03 61 – 59 73 0  
E-Mail: sekretariat@priesterseminar-erfurt.de

min. 8 Teilnehmer / max. 12 Teilnehmer



## Seminar zum Familienstammbaum

Dienstag und Mittwoch  
29. – 30. Mai 2018  
Priesterseminar Erfurt

## Kursinformation:

Es wird in den zwei Tagen des Seminars um unsere Herkunft und unseren Wurzeln gehen, um unsere Familiengeschichte und die Höhen und Tiefen, die es dabei gab und gibt. Familien neigen dazu, ihre Verhaltensmuster von Generation zu Generation weiterzugeben. Diese zu erkennen, schenkt uns die Möglichkeit, lebensbehindernde Muster zu verändern oder das beizubehalten, was unser Leben bereichert und stärkt.

Im Alten Testament werden Stammbäume und Ahnenreihen aufgeführt, wenn es um die Frage der Herkunft und Abstammung geht. Das Matthäusevangelium beginnt mit dem Stammbaum Jesu, mit der langen Reihe seiner Vorfahren. Und Jesus lebte in einer konkreten menschlichen Familie.

Es geht um die bewusste Reflexion unserer Lebensgeschichte mit den Ressourcen und Fähigkeiten, die wir von unseren Vorfahren erhalten haben. Dann kann die eigene Lebensgeschichte als Möglichkeit zur Reifung und zur Heilung gesehen werden. Als (angehender) Priester kann ich auf die Geschichte meiner Familie und meines Lebens schauen und sie noch einmal tiefer als Berufungsgeschichte betrachten, als einen Weg, den Gott mit mir geht.

Die Teilnehmer erstellen im Vorfeld des Seminars einen Stammbaum (Genogramm) ihrer Familie (drei Generationen) als Arbeitsgrundlage.

Während des Seminars wird dieser dann besprochen und ausgewertet. Eine Anleitung zur Erstellung des Familienstammbaumes geht dem Teilnehmenden nach der Anmeldung zu.

## Referenten:

**Anneliese Günster** – Mügeln/ Sachsen  
Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin, Lehrtherapeutin und Lehrsupervisorin (SG), Dozentin am Systemischen Institut Mittelsachsen in Döbeln

**Uwe Peukert** – Kath. Pfarrer in Wurzen,  
Geistlicher Begleiter, Systemischer Familientherapeut (SG), Dozent am Systemischen Institut Mittelsachsen in Döbeln

## Dauer:

**Dienstag, 29. Mai 2018** Beginn: 10:00 Uhr  
**Mittwoch, 30. Mai 2018** Ende: 16:00 Uhr

## Kosten:

Übernachtung, inkl. Vollpension: 60,00 €  
Kursgebühr: 40,00 €

## Anmeldung:

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Handy-Nr.: \_\_\_\_\_

Bemerkungen/Fragen:

---

---

---

---

---

---

---